

Aufbau Diskussionsrunde

„Was bedeutet Demokratie eigentlich?“

Namensschilder und Kärtchen austeilen

—> Leitfragen vorgeben

1. Was erwartest du dir von dieser Diskussion über Demokratie?
2. Was sind für dich wichtige Themen in einer Demokratie?

3. Was sind deine bisherigen Erfahrungen mit Demokratie? Würdest du dich selbst als aktiven und demokratischen Bürger bezeichnen?

Notizen machen und Zeit geben zum Nachdenken

Einleitung und Vorstellung

- Vorstellung des Vereins, des Gemeinschaftsraums und WakeUp
- Vorstellung der Ergebnisse und der eigenen Person
- Vorstellung von uns und erzählen warum wir es wichtig finden, diese Diskussion jetzt zu führen

Vor Diskussion noch Allgemeiner Disclaimer:

- Wir führen eine respektvolle Diskussion, hören einander zu und verurteilen die Meinungen der anderen nicht.
- Wir behandeln nur einen kleinen Teil des Themas Demokratie (Partizipation), es gehört selbstverständlich noch viel mehr dazu
- wir haben einige Thesen oder Stellungnahmen vorbereitet und würden, diese einfach mal so hin den Raum werfen und euch bitten, dazu Stellung zu nehmen
- Zeitlimit ansprechen, kurz und bündig zusammenfassen, soweit es möglich ist
- Diskussion sollte um eure Erfahrungen gehen, eure Themen sollten im Vordergrund stehen, wir wollen versuchen alle mit einzubringen und zu Wort kommen lassen
- Wichtigste Punkte wollen wir schriftlich auf Flipchart festhalten und am Ende nochmal aufgreifen
- Unserer Output: Bilanz zu ziehen, was es heißt ein demokratischer Bürger zu sein und sich aktiv zu engagieren

Fragen für die Diskussion

Demokratie als Staatsform

„Alle Bevölkerungsgruppen sind gleichermaßen vertreten in Deutschland und werden im Parlament berücksichtigt.“

- Sollte jedes Land demokratisch sein?
- Was sind für euch wichtige Elemente der Demokratie?
- Bringt Demokratie eher Frieden in die Welt oder zumindest zwischen Demokratien?
- Nehmt ihr Deutschland als politikverdrossen wahr?
- Seid ihr interessiert an Politik? Was hat euer Interesse geweckt? v.a. Frage an Beshoy, Amjad, Terkin etc.

Teilnahmemöglichkeiten innerhalb einer Demokratie

“Demokratie funktioniert auch, wenn sich nur wenige Menschen beteiligen”

» **Wahlen sind das wichtigste und wertvollste Mittel, um in der Demokratie mitzumischen. «**

» **Es müsste wie in manchen anderen Ländern auch in Deutschland eine Wahlpflicht geben. «**

» **Eine hohe Wahlbeteiligung ist für die Demokratie nicht so wichtig, da kann ich auch zu Hause bleiben. «**

- Was hindert dich daran dich mehr in der Gesellschaft und in politischen Prozessen einzubringen bzw. Was denkt ihr hindert andere Leute daran?
- Beeinflusst ihr euer politisches Miteinander eher durch das Wählen gehen oder durch ein ehrenamtliches Engagement?
- Was kann man tun, damit so eine Teilnahmemöglichkeit vereinfacht wird und vielleicht auch attraktiver wirkt?
- Wie kann ich mir Gehör verschaffen?
- Wie habt ihr euch bis jetzt schon politisch engagiert oder warum auch noch nicht?
- Sollte es eine Wahlpflicht geben?
- Was denkst du, was passiert, wenn immer weniger Menschen es für wichtig empfinden, ihr politisches Mitbestimmungsrecht zu nutzen? Braucht eine Gesellschaft eine gewisse Politikverdrossenheit vielleicht auch?
- Wie kannst du dich als demokratischer Bürger aktiv in deiner Gesellschaft beteiligen bzw. Aktiv einbringen?

Probleme innerhalb einer Demokratie/ allgemein

“Die Leute interessieren sich doch gar nicht für Politik, warum sollen sie dann wählen gehen?”

» **Die meisten PolitikerInnen engagieren sich aus innerer Überzeugung und nicht, weil sie Macht ausüben wollen. «**

- Was läuft in der Demokratie eurer Meinung nach falsch bzw. Was kann verbessert werden? Wie würdet ihr eure perfekte Staatsformen vorstellen?
- Warum fühlen sich so viele Leute nicht mehr angesprochen oder falsch verstanden?
- Warum funktioniert Demokratie (nicht)?
- Amjad, Beshoy, Terkin, wie nehmt ihr Deutschlands Demokratieprobleme wahr? Fühlt ihr euch hier in Deutschland besser repräsentiert?

aktuelle Formen der Beteiligung

“In Bürgerinitiativen oder Ähnlichem mitzumachen ist eine bessere Art der politischen Beteiligung, als einfach seine Stimme abzugeben”

“Können Demonstrationen wirklich etwas verändern?”

- Ist für euch der Druck sich gesellschaftlich oder politisch einzubringen in den letzten Monaten größer geworden und wenn ja warum?

- Warum erlebt die Demokratie vor allem in den letzten Monaten so eine starke Beteiligung
- Warum glaubt ihr dass sich plötzlich so viele Menschen engagieren? Gab es einen Auslöser, einen Wandel/Ruck in der Gesellschaft? (Bienenbürgerentscheid, Stuttgart)

Zusammenfassung/Abschluss:

Abschließend fragen: was bedeutet jetzt für sich Demokratie genau? Was hast du aus der Diskussion mitgenommen und hat sich in deiner Demokratievorstellung etwas verändert?